

Tag des Deutschen Apfels – Jahrestag des Lieblingsobst der Deutschen!



„Ein Apfel am Tag hält den Doktor fern“, sagt ein englisches Sprichwort. Grund genug für die Deutschen, im Durchschnitt rund 20 kg Äpfel pro Jahr und Person zu essen. Das entspricht etwa 100 bis 120 Äpfeln pro Kopf und Jahr. Äpfel gehören zu den beliebtesten Obstsorten in Deutschland! Sie werden nicht nur wegen ihres Geschmacks geschätzt, sondern auch wegen ihrer Vielseitigkeit und ihrer gesundheitlichen Vorteile.

Um das Bewusstsein für die Bedeutung des Apfels in der deutschen Kultur und Landwirtschaft zu stärken, hat die

Initiative „Deutschland – Mein Garten“ 2010 den 11. Januar zum „Tag des Deutschen Apfels“ ausgerufen. Ziel ist es, die Vielfalt und Qualität des deutschen Apfels hervorzuheben und die Menschen zu motivieren, mehr regionale und saisonale Produkte zu konsumieren. Der Tag des Deutschen Apfels erinnert an die wichtige Rolle des Apfelanbaus in der regionalen Landwirtschaft und seinen Beitrag zur Biodiversität.

Der „Tag des Deutschen Apfels“ ist nur ein Vorgeschmack auf unser Apfelfest im Oktober: Am **10. Oktober 2026** laden wir Sie herzlich zu unserem Klassiker auf der Ökologiestation ein, dem „Tag des Apfels“. Es gibt Kunsthandwerk, Schmuck aus Naturmaterialien, farbenfrohe Pflanzen und dekorative Besonderheiten für Haus und Garten. Geplant sind u.a. eine Apfelsaftverkostung aus frisch gepressten Äpfeln, der Verkauf regionaler Produkte sowie eine Apfelsortenausstellung und die Bestimmung eigener Äpfel. Merken Sie sich schon jetzt den Termin vor.

Internationaler Soul- & Blues-Abend mit Paul Jobson beim Sparkassen Grand Jam im Februar



Paul Jobson. Foto: Jobson

Am Mittwoch, den 4. Februar 2026, gastiert Paul Jobson (UK) gemeinsam mit der Grand Jam Band um 20.00 Uhr live auf der Bühne im Thorheim Bergkamen.

Mit über 20 Jahren internationaler Erfahrung zählt Paul Jobson zu den herausragenden Keyboardern der Soul- und Blues-Szene. Er arbeitete mit einigen der bedeutendsten Künstler weltweit, darunter Chaka Khan, Leroy Hutson, The Brand New Heavies, Hamish Stuart, Madeline Bell, The Emotions, Ann Sexton, The Impressions, Eban Brown's Stylistics, Zigaboo Modeliste, Robben Ford und Ben E. King. In einer Umfrage des *Blues Matters Magazine* wurde Jobson unter die drei besten Keyboarder gewählt und war dreimal für den *British Blues Award* nominiert. Fernsehzuschauer kennen ihn aus dem BR1, unter anderem mit Larry Graham's G.C.S, Chicago Beau sowie Kai Strauss & The Electric Blues All-Stars beim Burghauser Jazzfestival. Als festes Mitglied von Kai Strauss & The Electric Blues All-Stars ist Paul Jobson auf zwei von der Kritik hochgelobten Alben zu hören: *In My Prime* sowie dem aktuellen Release *Night Shift*. Gemeinsam mit der Grand Jam Band garantiert er einen Abend voller Soul, Groove und musikalischer Klasse.

Sparkassen GRAND JAM – Paul Jobson und Grand Jam Band

04.02.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160

Ticket ab 17,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Nächstes Treffen der Selbsthilfegruppe „Leben ist Veränderung – Wir singen für/ mit Körper,Geist und Seele“ am Montag

Die Selbsthilfegruppe „Leben ist Veränderung – Wir singen für/ mit Körper,Geist und Seele“ wünscht noch allen Mitmenschen ein frohes gesundes neues Jahr 2026.

Ab Montag den 12.01.2026 trifft sich die Selbsthilfegruppe weiterhin am jeden 2ten Montag im Monat im Haus St. Elisabeth Parkstr.2a in

59192 Bergkamen. Einlass ist ab 15.00, Beginn 15.30, Ende 17.30. Der Eintritt ist frei. Im Februar findet das Treffen am 09.02.2026 statt.

Mord am Hellweg: Frankfurter

Thriller-Autor Chris Dominik schreibt exklusiven Kurzkrimi für Bergkamen



Chris Dominik mit Sarah Feige. Foto: Anne Mandok

Europas größtes internationales Krimifestival „Mord am Hellweg“ geht 2026 in seine zwölfte Runde und setzt dabei ein besonderes Zeichen für Bergkamen: Der Thriller-Autor Chris Dominik aus Frankfurt am Main schreibt eigens einen Kurzkrimi für die diesjährige Anthologie, die im Rahmen des Festivals entsteht und die Stadt Bergkamen literarisch in den Mittelpunkt rückt.

Um sich intensiv mit dem Schauplatz auseinanderzusetzen, hat Chris Dominik am vergangenen Mittwoch gemeinsam mit Sarah Feige, Amtsleiterin vom Kulturreferat, sowie dem Gästeführer Dieter Tatenhorst die Stadt Bergkamen erkundet. Bei dem Rundgang sammelte der Autor der Narbenthiller zahlreiche Eindrücke, atmosphärische Details und historische Bezüge, die nun in die Arbeit an dem Kurzkrimi einfließen sollen. Ziel ist es, Bergkamen authentisch und spannend als Handlungsort der Geschichte abzubilden.

Das Festival findet vom 19. September bis zum 14. November 2026 statt und verwandelt die Hellweg-Region erneut in eine Bühne für hochkarätige

Kriminalliteratur. Seit der Gründung im Jahr 2002 hat sich „Mord am Hellweg“ zur größten Krimibienale Europas entwickelt. Auch 2026 sind rund 100 Veranstaltungen mit mehr als 200 Autorinnen und Autoren geplant. Das Programm reicht von Cozy Crime bis hin zu spannungsgeladenen Thrillern.

Der Vorverkauf für einzelne Veranstaltungen beginnt im Frühjahr 2026. Das gedruckte Programmheft erscheint im Juli 2026.

Weitere Infos unter: <https://www.mordamhellweg.de>

Versand der Abgabenbescheide für das Jahr 2026 beginnt in den nächsten Tagen

In den kommenden Tagen beginnt die Stadt Bergkamen mit dem Versand der Steuer- und Abgabenbescheide für das Jahr 2026. Aus organisatorischen Gründen werden die Grundbesitzabgaben- und Hundesteuerbescheide getrennt versandt.

Am Freitag, 16.01.2026 werden rund 3.500 Hundesteuerbescheide zur Post gegeben. Die Hundesteuer bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert und ist für das Kalenderjahr 2026 am 01.07.2026 fällig. Neue Hundesteuermarken werden nicht ausgegeben.

Am Montag, 19.01.2026 beginnt der Versand der Grundbesitzabgabenbescheide. Dieser erfolgt über einen externen Dienstleister.

Die Abwassergebühr wird – wie bisher – verbrauchsabhängig festgesetzt. Maßgeblich ist der Frischwasserverbrauch des Vorvorjahres, so dass für die Gebührenberechnung der Verbrauch aus dem Jahr 2024 herangezogen wird.

Neu ist, dass Wasserschwundmengen künftig nicht mehr mit dem Frischwasserverbrauch verrechnet werden, sondern zur besseren Nachvollziehbarkeit gesondert im Abgabenbescheid ausgewiesen sind.

Hinweis zur Grundsteuer 2026

Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lag noch kein Ratsbeschluss über die Grundsteuerhebesätze für das Jahr 2026 vor. Daher erfolgt die Festsetzung der Grundsteuer auf Grundlage der bisherigen Steuersätze (Grundsteuer A = 350% und Grundsteuer B = 670%).

Es ist davon auszugehen, dass der Rat der Stadt Bergkamen in absehbarer Zeit über die Grundsteuerhebesätze für 2026 entscheiden wird. Dabei ist mit einer rückwirkenden Anpassung zum 01.01.2026 zu rechnen. Die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer erhalten in diesem Fall einen entsprechenden Änderungsbescheid im Laufe des ersten Halbjahrs 2026.

Weiterhin enthalten die Bescheide einen Fragebogen des Kreises Unna zur Erstellung eines Mietspiegels. Die Teilnahme an der Umfrage ist inzwischen verpflichtend. Nachfragen hierzu sind an den Kreis Unna zu stellen.

Bei Fragen zu den Bescheiden stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steueramts gerne telefonisch oder per E-Mail unter steueramt@bergkamen.de zur Verfügung.

Die telefonischen Kontaktdaten lauten:

Gewerbe- und Hundesteuern: Frau Bange,
Telefon 02307/965-471

Grundbesitzabgaben: **Frau Knäpper,**
Telefon 02307/965-306

Leitbildentwicklung Bergkamen – Aktueller Stand der Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Stadt Bergkamen befindet sich derzeit mitten in der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Entwicklung eines neuen Leitbildes für die zukünftige Entwicklung Bergkamens. Neben der Onlinebeteiligung wurden bereits erste Bausteine der Kinder- und Jugendbeteiligung erfolgreich umgesetzt.

In den vergangenen Wochen haben sich unter anderem zwei Grundschulklassen aktiv am Prozess beteiligt. Bereits während der Termine vor Ort wurden Themen deutlich, die den Kindern besonders wichtig sind. Dazu zählen vor allem Sicherheit, Sauberkeit und Naturschutz. Häufig genannt und priorisiert wurde zudem der Wunsch nach mehr Grünräumen durch zusätzliche Bepflanzung (Bäume, Blumenbeete).

Im Anschluss an die Beteiligung vor Ort gestalteten die Schülerinnen und Schüler Postkarten, auf denen sie ihre persönlichen Zukunftsvisionen für Bergkamen festhielten. Die Kinder konnten dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Beiträge zeigen eine große Bandbreite an Ideen – von sehr konkreten Anliegen bis hin zu fantasievollen Zukunftsbildern. Gerade diese Vielfalt macht die Perspektiven der Kinder sichtbar. Die entstandenen Arbeiten werden im Umfeld der beteiligten Schulen sowie in der Stadtverwaltung ausgestellt.

Als nächster Schritt starten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung die Stadtteilveranstaltungen. Den

Auftakt bildet die Veranstaltung für Bergkamen-Mitte am 14. Januar 2026 ab 17:30 Uhr im Treffpunkt der VHS. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen, Perspektiven und Ideen einzubringen und gemeinsam über die Zukunft Bergkamens ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltungen in den übrigen Stadtteilen finden ebenfalls noch im Januar statt, die Termine sind unter www.leitbild-bergkamen.de einsehbar.

Eine zweite Beteiligungsrounde auf Stadtteilebene ist für den Zeitraum zwischen Ende Februar und Ende März vorgesehen. Hier sollen die Ideen weiter konkretisiert und auch räumlich verortet werden. Auch diese Termine sind über die o. g. Internetseite einsehbar.

Die Ergebnisse aller Beteiligungsformate werden gesammelt, ausgewertet und zusammengeführt. Ziel ist es, Mitte 2026 einen ersten Leitbildentwurf vorzustellen.

Stadtteilveranstaltungen

In allen sechs Stadtteilen Bergkamens finden jeweils zwei Veranstaltungen zur Leitbildentwicklung statt. Jede Veranstaltung bietet Gelegenheit, eigene Themen einzubringen, neue Perspektiven kennenzulernen und gemeinsam Schwerpunkte zu setzen.

Stadtteil	1. Termin	2. Termin	Uhrzeit	Ort	Adresse
Mitte	14. Januar	25. Februar	17:30 bis 20:30	VHS	Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen
Rünthe	20. Januar	04. März	17:30 bis 20:30	Mensa Regenbogenschule	Rünther Str. 80, 59192 Bergkamen
Oberaden	21. Januar	10. März	17:30 bis 20:30	Stadtmuseum	Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen
Weddinghofen	27. Januar	24. März	17:30 bis 20:30	Städtisches Gymnasium	Hubert-Biernat-Straße 1, 59192 Bergkamen
Overberge	28. Januar	03. März	17:30 bis 20:30	Feuerwehrgerätehaus	Hansastraße 61, 59192 Bergkamen
Heil	29. Januar	25. März	17:30 bis 20:30	Ökologiestation / Umweltzentrum	Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen

Pflege- und Wohnberatung im Bergkamener Rathaus: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto:
Max Rolke / Kreis
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 15. Januar in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 in Bergkamen zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden.

In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema

Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Polizeibeamte führen an zwei Tagen Geschwindigkeitskontrollen in Bergkamen, Bönen und Kamen durch

Polizeibeamte der Wache Kamen haben am Montag (05.01.2026) und Dienstag (06.01.2026) jeweils zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr Verkehrskontrollen mit den Schwerpunkten „Geschwindigkeit und Ablenkung“ in Bergkamen, Bönen und Kamen durchgeführt.

Es wurden insgesamt über 100 Verkehrsverstöße festgestellt.

In Bergkamen verhängten die Beamten an der Werner Straße/Am Roggenkamp 29 Verwarnungsgelder, weil Verkehrsteilnehmende beim regelwidrigen Abbiegen beobachtet wurden. An der Kontrollstelle „Werner Straße/Am Geistbaum“ gab es ein Verwarnungsgeld, weil ein Kind ohne Sicherheitsgurt mit im Pkw fuhr und es gab zwei Ordnungswidrigkeitenanzeigen, wegen Nutzung des Mobiltelefons während der Fahrt.

In Bönen kontrollierten die Beamten an der Örtlichkeit „Goethestraße“ die Geschwindigkeit und verhängten 20 Verwarnungsgelder wegen zu schnellen Fahrens.

Zudem konnte ein Fahrzeugführer festgestellt werden, der seinen Pkw unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln führte. Während der Sachverhaltsaufnahme wurden die Beamten zusätzlich von dem Fahrzeugführer beleidigt und bedroht. Entsprechende Strafanzeigen wurden gefertigt.

An einer Kontrollstelle an der Bahnhofstraße in Kamen haben die Polizeibeamten 28 Verwarnungsgelder wegen verbotener Durchfahrt erhoben. Sieben Verwarnungsgelder und eine Ordnungswidrigkeitenanzeige bekamen Verkehrsteilnehmende an der Heerener Straße/Gutenbergstraße in Kamen, weil sie zu schnell unterwegs waren.

Außerdem konnte die Polizei im Stadtgebiet Bergkamen, Bönen und Kamen weitere Verkehrsverstöße ahnden:

Zwei Verwarnungsgelder wegen Benutzung des Mobiltelefons während des Fahrradfahrens.

Zwei Anzeigen wegen Benutzung des Mobiltelefons während der Fahrt auf einem Pedelec.

Einen Verstoß gegen das „Pflichtversicherungsgesetz E-Scooter“, d.h. der E-Scooter war ohne gültigen Versicherungsschutz unterwegs.

Drei Ordnungswidrigkeitenanzeigen, weil der TÜV abgelaufen war

und eine Ordnungswidrigkeitenanzeige, weil ein Verkehrsteilnehmer einen Rotlichtverstoß begangen hatte.

Martin-Luther-Kirchengemeinde verabschiedet Jugendreferentin Lea-Marina Filler

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde lädt im Januar noch zu drei weiteren Gottesdiensten ein. Beim ersten ab 9.30 Uhr wird am kommenden Sonntag in der Christuskirche Rünthe Jugendreferentin Lea-Marina Filler verabschiedet:

Sonntag, 11.01.2026

09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst zur Verabschiedung von Jugendreferentin Lea-Marina Filler mit Pfr. Kuhlemann

Sonntag, 18.01.2026

10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst zum Ehrenamts-Dankeschön-Tag mit Pfr. Deka und Pfr. Kuhlemann

Sonntag, 25.01.2026

09.30 Uhr – Christuskirche – Der „andere“ Gottesdienst mit Pfr. Deka

Zweiter Bergkamen Talk in der

Stadtbibliothek

Nach der ersten Auflage des „Bergkamen Talk“ im September zog eine Zuschauerin das Fazit: „Heute habe viele Dinge erfahren, die ich so gar nicht wusste.“ Auch bei der zweiten Auflage wollen die beiden Moderatoren wieder das Leben von vier Menschen aus Bergkamen vorstellen und einen Blick hinter die Kulissen werfen. In der Pause und am Ende des Talks soll es wieder Live-Musik geben.

Talkgäste sind diesmal Malte Hinz, Beate Kohlhas, Alexander Homann und Britta Buschfeld. Vier Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Bereichen kommen, aber eines gemeinsam haben: Sie haben alle einen ungewöhnlichen Lebensweg. Malte Hinz absolvierte mit 17 Jahren ein Volontariat beim Hellweger Anzeiger – und ging vor einigen Jahren als Chefredakteur der Westfälischen Rundschau in den Ruhestand. Beate Kohlhas ist Bezirksbeamtin bei der Polizei und seit 2006 für Weddinghofen und Heil zuständig. Alexander Homann ist Inhaber einer echten Bergkamener Institution: „Küchen Feldmann“ an der Landwehrstraße. Britta Buschfeld ist Geschäftsführende Vorständin des Frauenforums in Unna – das unter anderem das Frauenhaus im Kreis Unna unterhält.

Der zweite Bergkamen Talk ist für Dienstag, 13. Januar 2026, in der Stadtbibliothek Bergkamen geplant und beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Moderatoren bitten lediglich um eine freiwillige Spende für den Bergkamener „Runden Tisch für Kinder“.

Entsorgungsbetrieb Bergkamen sammelt wieder Weihnachtsbäume ein

Nach dem Ende der Weihnachtszeit bietet der Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) die Abfuhr der Weihnachtsbäume vom 12. bis zum 22. Januar 2026 an.

Wenn Sie Ihren alten Weihnachtsbaum nicht mehr benötigen, stellen Sie ihn bitte **ohne Weihnachtsdekoration** bis spätestens sechs Uhr zur Abfuhr an den Straßenrand. Die Abfuhr findet in diesem Jahr wie bereits im vergangenen Jahr nicht mehr nach Stadtteilen statt. Den exakten Abfuhrtag entnehmen Sie bitte dem Straßenverzeichnis der Print-Ausgabe des neuen Abfallkalenders oder dem Online-Abfallkalender der GWA.